

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 92 (1966)
Heft: 42

Artikel: Zwei Freunde
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-506090>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Harmonie selbst im Beruf

Er war Geograph, sie kannte auch
keine Grenzen ... Sch

Sommer 1966

Bei einem siebzigjährigen Mann
mache ich einen Geburtstagsbesuch.
Im Verlaufe des Gespräches frage
ich ihn, ob er diesen Sommer auch
in den Ferien gewesen sei. Er ver-
neint dies mit der Bemerkung:
«Wüssed Si, Härr Pfarrer, ich han
tänkt, es rägni billiger diheim.»

HG

Krokodil

ist der Name einer sowjetrussischen
humoristischen Zeitschrift. Darin
ist zu lesen, daß zwei junge Män-
ner ins Ausland reisten und Post
von zuhause erhielten. Der eine
von diesen fand in seinem Brief-
umschlag nur ein unbeschriebenes
Blatt Papier. Der andere ist er-
staunt darüber und fragt: «Was ist
das?» Er bekommt die Antwort:
«Das ist ein Brief meiner Verlobten.
Wir haben uns beim Abschied ge-
stritten, und seither reden wir nicht
mehr miteinander.»

HG



Bitte weitersagen

Jeder Mensch
auf dieser Erde
hat sein eignes
Himmelreich,

aber geht's
um Geld und Güter
denken alle
ziemlich gleich.

Mumenthaler

Am Telefon

«Hallo, bist du's, Schatzi?»
«Ja, wer spricht?»

tr

Zwei Freunde

treffen sich beim Stammtisch.
«Was ist dir denn passiert?» wun-
dert sich der eine, «du bist ja ganz
zerkratzt im Gesicht?!»
«Ach, nichts Besonderes», erklärt

der andere. «Wie es letzte Woche
hier so spät geworden ist, habe ich
mich ganz leise in die Wohnung ge-
schlichen, um niemanden zu wek-
ken. Und unser Astor hat mich
nicht erkannt und hat mich ange-
sprungen. Nun ja, er kann ja nichts
dafür – schließlich ist er ja ein
Wachhund, nicht wahr?»

«Gewiß», pflichtet ihm der Freund
bei, «aber ehrlich gestanden – an

deiner Stelle würde ich mich von
so einem Hund scheiden lassen ...»

tr

Das Talent

Eine kleine Klavierschülerin spielt
in der Stunde gut und wird dafür
von der Lehrerin gelobt. Das Kind
will aber das Lob nicht allein für
sich haben und sagt: «Wüssed Si,
mini Mame isch halt Druckchnöpfli
in äre Giraffetränki.» Die Lehre-
rin fragt: «Waas i dr Villa Sie-
ber?», und die Schülerin fährt fort:
«Ja si isch Polizeihülfin i dr Ver-
cheerskanzle uf äm Bellvü.»

HG

Börsenwitz

Beim Durchlesen eines Bandes der
«Fliegenden Blätter» aus dem Jahre
1889 fand ich folgenden Witz be-
sonders aktuell:

Börsianer (auf dem Weg zur Börse
zu seinem Begleiter): «Was raten
Sie mir zu kaufen?»

«Kaufen Sie Barometer – die ste-
hen jetzt sehr niedrig!»

Finden Sie nicht auch, daß dieser
Witz besonders gut zum Sommer
1966 und zur gegenwärtigen Bör-
senlage paßt?

KW



Der traditionelle
Festtagslikör
nach uraltem Rezept aus
gedörnten Bergkirschen
hergestellt

SEIT 1860 DESTILLERIE KINDSCHI SÖHNE, DAVOS



mediator

TV Radio Grammo Bandgeräte